

THEORIE UND GESCHICHTE DER KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Erik Koenen (Hrsg.)

Die Entdeckung der Kommunikationswissenschaft

100 Jahre kommunikationswissenschaftliche
Fachtradition in Leipzig: Von der Zeitungskunde zur
Kommunikations- und Medienwissenschaft

HERBERT VON HALEM VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Erik Koenen (Hrsg.)

Die Entdeckung der Kommunikationswissenschaft.

100 Jahre kommunikationswissenschaftliche Fachtradition in Leipzig:

Von der Zeitungskunde zur Kommunikations- und Medienwissenschaft

Theorie und Geschichte der Kommunikationswissenschaft, Band 14

Köln: Halem, 2016

Die Reihe *Theorie und Geschichte der Kommunikationswissenschaft* wird herausgegeben von Michael Meyen, München.

ISSN 1865-3367

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2016 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISBN (Print): 978-3-86962-236-1

ISBN (PDF): 978-3-86962-237-8

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im

Internet unter <http://www.halem-verlag.de>

E-Mail: info@halem-verlag.de

SATZ: Herbert von Halem Verlag

DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg

GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

Inhalt

Vorwort	9
SONJA GANGUIN / HANS-JÖRG STIEHLER 100 Jahre Fach- und Institutsgeschichte in Leipzig. Ein Grußwort	12
OLIVER QUIRING 100 Jahre Leipziger Institut – 100 Jahre Kommunikationswissenschaft? Ein Grußwort	17
ERIK KOENEN Von der Zeitungskunde zur Kommunikations- und Medienwissenschaft: 100 Jahre kommunikationswissenschaftliche Fachtradition in Leipzig. Überblick und Einführung	21
THOMAS WIEDEMANN / MICHAEL MEYEN 100 Jahre Kommunikationswissenschaft in Europa: Karl Büchers Einfluss auf die Entwicklung einer akademischen Disziplin	51
ARNULF KUTSCH Professionalisierung durch akademische Ausbildung: Zu Karl Büchers Konzeption für eine akademische Journalistenausbildung	82

ERIK KOENEN	124
Ein Journalist wird in Leipzig erster ordentlicher Professor für Zeitungskunde: Erich Everth und die disziplinäre Fundierung der Zeitungskunde als Wissenschaft	
JOCHEN JEDRASZCZYK	155
Politische Überformung: Hans Amandus Münster und die Instrumentalisierung der Leipziger Zeitungswissenschaft im Nationalsozialismus	
JOCHEN JEDRASZCZYK	185
Entideologisierung – Rekonstruktion – Re-Ideologisierung: Leipziger publizistik- und zeitungswissenschaftliche Einrichtungen 1945 bis 1952	
MICHAEL MEYEN / THOMAS WIEDEMANN	214
Journalistik-Professoren in der DDR. Eine Kollektivbiografie	
MICHAEL MEYEN	246
Von der Sozialistischen Journalistik zum Viel-Felder-Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft	
ERIK KOENEN	275
100 Jahre Fach- und Institutsgeschichte in Leipzig: eine Chronik	
Autorinnen und Autoren	285



Erik Koenen (Hrsg.)

**Die Entdeckung der
Kommunikationswissenschaft.
100 Jahre kommunikations-
wissenschaftliche Fachtradition
in Leipzig: Von der Zeitungskunde
zur Kommunikations- und
Medienwissenschaft**

Theorie und Geschichte der

Kommunikationswissenschaft, 14

2016, 290 S., Broschur, 213 x 142 mm, dt.

ISBN 978-3-86962-236-1

Die Gründung des Leipziger Instituts für Zeitungskunde 1916 markiert den Beginn der fachlichen Institutionalisierung der Zeitungskunde und ist institutionelle Wurzel der kommunikationswissenschaftlichen Fachtradition in Deutschland. Aber auch über das Gründungsinitial hinaus verbinden sich mit der Leipziger Fach- und Institutsgeschichte im Laufe der letzten 100 Jahre immer wieder entscheidende Wegmarken und Zäsuren in der Geschichte der Kommunikationswissenschaft in Deutschland, so die Einrichtung des deutschlandweit ersten ordentlichen Lehrstuhls für Zeitungskunde 1926, die für die nationalsozialistische Umgestaltung der Zeitungswissenschaft beispielhafte Ideologisierung und Selbstgleichschaltung des Leipziger Instituts 1933 oder der DDR-Sonderweg »Sozialistische Journalistik« nach 1945.

Der Sammelband mit Beiträgen von Jochen Jedraszcyk, Erik Koenen, Arnulf Kutsch, Michael Meyen und Thomas Wiedemann liefert erstmals eine Zusammenschau von 100 Jahren Leipziger Fach- und Institutsgeschichte in fünf Etappen: 1. Karl Büchers Erfindung des Fachs Zeitungskunde und die Institutsgründung (1915-1926); 2. Fundierung der Zeitungskunde als Wissenschaft durch Erich Everth (1926-1933); 3. Hans Amandus Münsters »Totalitäre Publizistik« (1933-1945); 4. »Sozialistische Journalistik« (1945-1989); 5. Integrierte Viel-Felder-Wissenschaft Kommunikations- und Medienwissenschaft (1989-2016).



HERBERT VON HALEM VERLAG

Schanzenstr. 22 · 51063 Köln

<http://www.halem-verlag.de>

info@halem-verlag.de